

Heraus zum revolutionären 1.Mai 2022!

Wir haben genug! Genug von diesem System dass fast alle immer ärmer, und wenige immer reicher werden lässt! Ein System, dass uns von der einen in die nächste Krise stürzt.

Wir haben genug davon, dass Firmen wie die Roche, Milliarden Profite in der Krise einfährt während ein Grossteil der Menschen im globalen Süden keinen Zugang zu Medikamenten und Impfungen hat. Sie sagen dann: "Wir sitzen alle im gleichen Boot" aber das ist eine zynische Behauptung wenn wir uns die Realität anschauen. Die Bonzen profitieren und die Lohnabhängigen müssen es ausbaden: Mieterhöhungen, Spriterhöhung, Stress auf der Arbeit und Entlassungen für uns, Jachten und Kaviar für die anderen. 2 Jahre lang haben die Pfleger*innen die Unterbezahlung in den Spitälern angeprangert, aber für mehr als Applaus hats nicht gereicht. Sie sagen "Es fehlt das Geld dafür" -das ist eine Lüge: das Geld ist nur auf den Konten der Kapitalist*innen.

Wir haben genug von den leeren versprechen der Politiker*innen die nur das System und ihre Macht schützen. Sie schützen ein system, dass für profit die Menschen und die Umwelt gnadenlos ausbeutet. Und das jeden einzelnen Tag!

Wir haben genug! Aber wir sagen das nicht um in Hoffnungslosigkeit zu verfallen. Nein wir meinen das als aufruf. Wir alle spüren, dass der Kapitalismus keine Zukunft hat und doch taumeln wir von Krise zu Krise.

Aber wie lange warten wir noch mit dem Beginn eines revolutionären Prozesses? bis die klimakrise ein Leben auf dieser welt verunmöglicht? Bis noch weitere abertausende Menschen im Mittelmeer ertrunken sind? Bis weitere unzählige Frauen, Inter, Trans oder Nonbinäre Personen Opfer patriarchaler Gewalt werden? Warten wir darauf, dass sich die probleme von alleine lösen?

Jetzt ist Schluss mit dem warten! Handeln wir! Organisieren wir uns in revolutionären Organisationen, in basisgewerkschaften oder in der Nachbarschaft, denn auch wenn wir vielleicht das gefühl haben nichts ändern zu können ist für uns ganz klar: Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam können wir den Kapitalismus überwinden und eine lebenswerte Gesellschaft für alle aufbauen!

Auf gehts! Heraus zum 1.Mai!